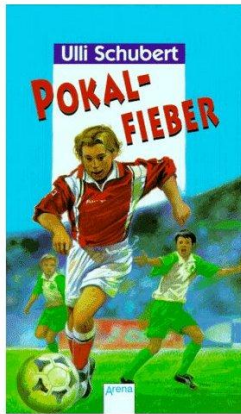


Die „Bücher des Monats“ **September 2011** werden vorgeschlagen von der **Klasse 6b** des [Werner-von-Siemens-Gymnasiums](#) unter der Leitung von ihrer Deutschlehrerin **StRin Daniela Neckar**.

Das Werner-von-Siemens-Gymnasium ist ein sprachliches und naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium im Münchner Stadtteil Neuperlach. Im Schuljahr 2010/2011 besuchen ca. 1100 Schülerinnen und Schüler aus ca. 40 Nationen unsere Schule. Eine intensive Förderung der Schülerinnen und Schüler im Fach Deutsch ist uns daher besonders wichtig, weshalb die fünften und sechsten Klassen in Deutsch geteilt werden. Die Buchempfehlungen, die im Unterricht im Rahmen eines Kurzreferates präsentiert wurden, werden hier von der halben Klasse 6b vorgestellt.



Ulli Schubert: **Pokalfieber**, Arena Verlag, 1998, 124 S., geb., 5,50 € (ab 10 Jahre)

Inhalt:

In dem Buch geht es um den FC Eimsbüttel, der zu einem großen Jugendturnier nach Süddeutschland fährt. Unter den Spielern Tom und Sven breitet sich zusammen mit den anderen Spielern des Teams Pokalfieber aus, weil sogar einige Bundesligateams an dem Turnier teilnehmen. Das Turnier läuft turbulent ab und der FC Eimsbüttel schafft es schließlich bis ins Halbfinale ...

Bewertung:

Das Buch ist sehr zu empfehlen, weil es unglaublich spannend ist und trotzdem der Spaß nicht zu kurz kommt. Außerdem ist es sehr emotional geschrieben und besonders für begeisterte Fußballspieler geeignet oder Leser, die sich für diesen Sport besonders interessieren.



Berkay Ölmez



Anthony Horowitz: **Stormbreaker**, Ravensburger Verlag, 2005, 246 S., TB, 6,95 € (ab 11 Jahre)

Inhalt:

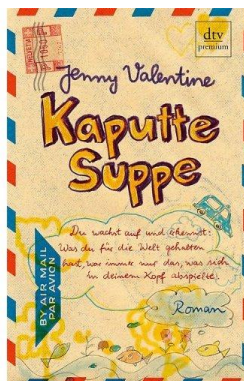
Alex' Onkel stirbt auf unerklärliche Weise. Beim Nachforschen findet Alex heraus, dass sein Onkel gar kein Banker war, wie er es immer vermutet hatte, sondern Spion beim britischen Geheimdienst MI6. Der Direktor des MI6 setzt sich schließlich mit Alex in Verbindung, damit er den letzten Fall seines Onkels – den Stormbreaker – fortsetzt. In diesem Fall geht es um einen Supercomputer, der die Ausrottung der Menschheit bedeuten könnte ...

Bewertung:

Dieses Buch ist unbedingt weiterzuempfehlen, weil es sehr spannend und fesselnd ist. Ich finde gut, dass es Bücher in „James-Bond-Art“ jetzt auch für Kinder gibt.



Sabrina Schneiderheinze



Jenny Valentine: **Kaputte Suppe**, dtv, 2010, 200 S., TB, 12,90 € (ab 13 Jahre)

Inhalt:

In dem Buch geht es um ein Mädchen, das eines Tages von einem fremden Jungen ein Foto-Negativ bekommt, das ihr aber nicht gehört. Als sie es nimmt, ist der Junge verschwunden. Als sie von ihrer Freundin auf das Negativ angesprochen wird, gerät sie ins Grübeln. Sie findet schließlich heraus, dass ihr vor drei Jahren verstorbener Bruder auf dem Bild abgebildet ist. Nun möchte sie natürlich genauer wissen, was es mit dem Bild auf sich hat ...

Bewertung:

Ich möchte das Buch weiterempfehlen, weil ich denke, dass es in schweren Zeiten eine Hilfe sein kann weiterzumachen und nicht die Hoffnung aufzugeben. Mich hat das Buch sehr bewegt.



Isabelle Nagler



Margaret Peterson Haddix: **Schattenkinder**, dtv, 2008, 176 S., TB, 6,95 € (ab 12 Jahre)

Inhalt:

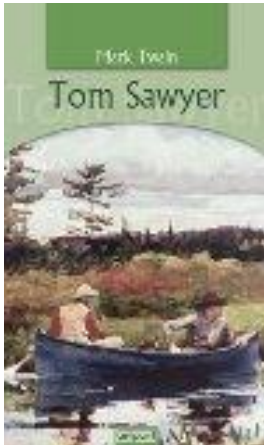
In dem Buch geht es um einen 12-jährigen Jungen namens Luke Garner. Er muss sich auf dem Dachboden verstecken und darf niemals nach draußen. Luke ist ein Schattenkind. Das heißt er ist ein drittes Kind in einer Gesellschaft, die nur zwei Kinder pro Familie erlaubt. So muss er sich Tag für Tag vor der Bevölkerungspolizei verstecken, bis er schließlich bemerkt, dass er nicht das einzige Schattenkind ist ...

Bewertung:

Lukes außergewöhnliches Leben wird spannend beschrieben. Das Buch hat aber auch eine sehr traurige Seite, da der Tod eine entstandene Freundschaft trennt.



Charlotte Wohlmeiner



Mark Twain: **Tom Sawyer**, unipart AREA, 2004, 156 S., gebunden, 4,95 €

Inhalt:

Tom Sawyer spielt seiner Tante immer wieder Streiche und belastet so ihr Leben sehr. In der Sonntagsschule lernt er seine erste große Liebe Becky sowie Huckleberry Finn kennen, den er sehr beneidet, da er tun und lassen kann, was er will. Als Huck mit Tom eines Tages einen Mord auf dem Friedhof beobachtet, schwören sie sich, zu niemandem ein Wort zu sagen und sie beginnen, das Abenteuer ihres Lebens zu bestreiten ...

Bewertung:

Ich empfehle das Buch, weil es mir gut gefallen hat und da es eines der wichtigsten Werke der amerikanischen Literatur ist.



Severin Ruprecht



Uwe Timm: **Der Schatz auf Pagensand**, Süddeutsche Zeitung / Bibliothek, 2006, 169 S., gebunden, 7,95 € (ab 12 Jahre)

Inhalt:

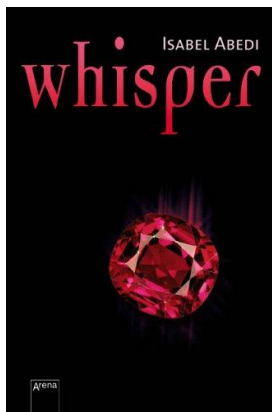
Die Hauptpersonen Benno, Jan, Georg und Jutta sind auf der Suche nach dem Störtebeker-Schatz. Deshalb segeln sie die Elbe hinunter und kommen an den Pagensand, wo sie einen unbekanntem Mann treffen, der behauptet der König von Albanien zu sein. Der Mann erzählt ihnen, dass er einen Schatz besitze, der auf Pagensand begraben sei. So beginnt für die vier ein großes Abenteuer ...

Bewertung:

Ich empfehle das Buch, weil es zeigt, dass Freundschaft wichtig ist und man in schwierigen Zeiten nie aufgeben sollte.



Nimeche Rajapakse



Isabel Abedi: **Whisper**, Arena Verlag, 2005, 275 S., TB, 7,50 € (ab 12 Jahre)

Inhalt:

Die 16-jährige Noa verbringt ihre Ferien in einem alten Ferienhaus in einem kleinen Dorf. Das Haus tauft Noa später Whisper, denn sie findet, dass von ihm etwas Unheimliches ausgeht. Zusammen mit ihrem Freund David erfährt sie, dass auf dem Dachboden des Ferienhauses eine junge Frau namens Eliza ermordet worden ist. Die beiden nehmen die Spur auf und stoßen auf ein noch nicht geklärtes, dunkles Geheimnis aus der Vergangenheit ...

Bewertung:

Ich empfehle dieses Buch, weil es sehr spannend und dramatisch geschrieben ist, aber doch real wirkt. Man kann sich gut in die einzelnen Figuren hineinversetzen.



Carolin Sippel

Alle Lesefreunde der 6b:

